

Anschrift des Unternehmens:

.....
.....
.....

Erreichbarkeit:

Telefon:

E-Mail:

Datenschutzrechtliche Einwilligung

Nach Kenntnis der allgemeinen Informationen zur Umsetzung datenschutzrechtlicher Vorgaben gemäß Artikel 12-14 der DSGVO im Vergabeverfahren erkläre ich zum Umgang mit meinen Daten:

Ich willige darin ein, dass mich betreffende Daten, die für das vorliegende Vergabeverfahren:

Vergabe Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin, Az: 52/2024

sowie eines ggf. daraus entstehenden Vertragsverhältnisses erforderlich sind, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer etc., erhoben, verarbeitet und genutzt sowie an die hierfür notwendigen Dienststellen übermittelt werden dürfen.

Diese Einwilligungserklärung schließt die Verarbeitung in automatisierten Verfahren und Akten ein.

Ich kann meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Datum

Unterschrift

Allgemeine Informationen zur Umsetzung datenschutzrechtlicher Vorgaben gemäß Artikel 12-14 der DSGVO im Vergabeverfahren

Im Rahmen der Vergabeverfahren und den daraus resultierenden Vertragsverhältnissen verarbeitet das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt personenbezogene Daten von Bewerbern, Bietern und Vertragspartnern, indem sie diese zum Beispiel erhebt, speichert, verwendet, übermittelt, zum Abruf bereitstellt oder löscht. Daten sind personenbezogen, wenn sie sich auf eine identifizierte bzw. identifizierbare natürliche Person beziehen.

Verantwortlichkeit für die Datenerhebung

Landesverwaltungsamt
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)
Tel.: 0345 514 1263

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten während des Vergabeverfahrens, des Vertragsverhältnisses sowie während der Archivierungszeit:

Behördliche Datenschutzbeauftragte des Landesverwaltungsamtes
Ernst-Kamieth-Str. 2
06112 Halle (Saale)
E-Mail: datenschutz@lvwa.sachsen-anhalt.de
Tel.: 0345 514 1349

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Erhebung (durch das Einreichen der Vergabeunterlagen) erfolgt für die Durchführung des Vergabeverfahrens sowie ggf. für die Umsetzung des daraus entstehenden Vertragsverhältnisses. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nach Ihrer Einwilligung auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Diese Verarbeitung schließt die erforderliche Übermittlung an die einzubeziehenden öffentlichen Stellen mit ein.

Es werden insbesondere folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Identifikations- und Kontaktangaben
Beispiel: Vor- und Nachname der zuständigen Ansprechpersonen, Adresse/Sitz des Unternehmens, Nummer des Eintrags im Handelsregister/bei der Handwerkskammer
- Angaben zur Überprüfung der Bietereignung
Beispiel: im Rahmen der Eignungsprüfung etwa Daten zur Überprüfung von Referenzen, Schul- und Berufsausbildung, Berufserfahrung der eingesetzten Mitarbeiter/innen u.ä.
- Erhebung von Daten bei Dritten
Beispiel: Wettbewerbsregisterauszüge, Wirtschaftsauskünfte von Auskunfteien u.ä.

Speicherdauer

Ihre Daten werden nach Abschluss der Bearbeitung, ggf. nach Beendigung des Vertragsverhältnisses sowie nach Ablauf der Archivierungszeiten gelöscht. Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten unterliegen den Löschfristen der gesetzlichen Bestimmungen. Danach dürfen Daten nur solange aufbewahrt werden, wie es zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen der im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen unter Beachtung von Aufbewahrungsfristen in Rechts- und Verwaltungsvorschriften erforderlich ist. Es gelten u.a. die gesetzlichen Verjährungsfristen nach §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) sowie die elektronische Aktenverordnung Sachsen-Anhalt (EAktVO LSA) bzw. die Papieraktenordnung für die unmittelbare Landesverwaltung Sachsen-Anhalt (PaktO).

Rechte der betroffenen Personen

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Artikel 17, 18 DSGVO), sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Artikel 21 DSGVO). Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Bearbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutzgrundverordnung verstößt, steht Ihnen das Recht der Beschwerde auch beim Landesbeauftragten für den Datenschutz zu (Artikel 77 DSGVO). Eine automatisierte Entscheidungsfindung kommt nicht zum Einsatz.

Zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt

Postfach 1947, 39009 Magdeburg

Sitz: Otto-von-Guericke-Straße 34a, 39104 Magdeburg

Tel.: 0391/81803-10

E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de